

DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Wohnungsbauprämie im Sparplan: Begünstigte Einzahlung und tatsächlich verfügbare Förderung unterscheiden

Welche persönlichen Voraussetzungen und Betragsgrenzen muss ich vor einem angenommenen Förderbaustein klären?

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Im Bausparplan taucht die Wohnungsbauprämie als zusätzlicher Geldbaustein auf. Prüfe vor der Verwendung in einer Immobilienfinanzierung, ob persönliche Voraussetzungen, begünstigte Aufwendungen und Verwendung tatsächlich passen. Die Prämie ist weder die gesamte Einzahlung noch ein automatisch jederzeit auszahlbarer Betrag.

Die richtige Einkommensgröße verwenden

§ 1 WoPG beschreibt die persönliche Prämienberechtigung mit weiteren Voraussetzungen, unter anderem grundsätzlich vollendetem 16. Lebensjahr oder Vollwaisenstatus. § 2a nennt Einkommensgrenzen von 35.000 Euro beziehungsweise 70.000 Euro für Ehegatten im gesetzlichen Sinn. Maßgeblich ist das zu versteuernde Einkommen des Sparjahres. [\[PERSON\]](#)[\[EINKOMMEN\]](#)

Vergleiche deshalb nicht ungeprüft das Bruttogehalt oder den Kontoeingang mit dieser Grenze. Welche Größe in deinem Fall anzusetzen ist und ob die übrigen Voraussetzungen vorliegen, muss anhand der tatsächlichen Verhältnisse geklärt werden. Die besondere Definition für Ehegatten und Lebenspartner steht in § 3 Absatz 3. [\[HOEHE\]](#)

Begünstigte Einzahlung und Prämie unterscheiden

§ 3 sieht zehn Prozent der begünstigten Aufwendungen vor. Die jährlich begünstigten Aufwendungen sind auf 700 Euro beziehungsweise zusammen 1.400 Euro in der genannten Gemeinschaft begrenzt. [\[HOEHE\]](#) Daraus ergeben sich bei vollständiger Berechtigung rechnerisch höchstens 70 beziehungsweise 140 Euro Prämie für das Sparjahr.

Im fiktiven Einpersonenfall werden 1.000 Euro eingezahlt und alle weiteren Voraussetzungen als erfüllt angenommen. Zehn Prozent der gesamten Einzahlung wären 100 Euro. Wegen der Grenze von 700 Euro begünstigten Aufwendungen ergeben sich jedoch nur 70 Euro. Mehrere Verträge vermehren den persönlichen Höchstbetrag nicht; die Zusammenführung ist im Prämienverfahren zu beachten. [\[VERFAHREN\]](#)

Die Verwendung rechtzeitig klären

§ 2 regelt begünstigte Aufwendungen und für Bausparbeiträge Bedingungen der wohnungswirtschaftlichen Verwendung sowie bestimmte Ausnahmen und Altvertragsregeln. [\[VERWENDUNG\]](#) Eine pauschale Aussage, nach sieben Jahren sei jeder Vertrag ohne weitere Bedingungen frei verwendbar, reicht deshalb nicht.

Lass den konkreten Vertragsbeginn, geplanten Verwendungszweck und vorhandenen Prämienstand durch das zuständige Unternehmen erklären. Für die Finanzierung benötigst du den tatsächlich verfügbaren Auszahlungsstand und dessen Bedingungen. Ein künftiger, noch nicht zugeordneter Jahresbonus ist kein bereits vorhandenes Eigenmittelguthaben.

Den Antrag als eigenen Schritt behandeln

§ 4 nennt für den Antrag beim betreffenden Unternehmen grundsätzlich den Ablauf des zweiten auf das Sparjahr folgenden Kalenderjahres als Grenze. [\[VERFAHREN\]](#) Diese Seite integriert kein Originalformular und prüft keinen individuellen Antrag.

Mit geklärtem Einkommen, Aufwandsgrenze, Vertragsverwendung und tatsächlicher Verfügbarkeit kannst du den Förderbaustein sachlich einordnen. Die Prämie allein beantwortet nicht, ob der Sparvertrag und die spätere Finanzierung insgesamt zu deinem Wohnvorhaben passen.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Zu versteuerndes Einkommen

Trag das zu versteuernde Einkommen des Sparjahres laut Steuerbescheid ein, nicht das Bruttogehalt.

02 / Persönliche Voraussetzungen

Notiere Alter, Familienstand und ob ihr gemeinsam als Ehepaar oder Lebenspartner geführt werdet.

03 / Deine Bausparverträge

Liste alle Bausparverträge mit Unternehmen und Vertragsbeginn auf.

04 / Einzahlungen im Sparjahr

Trag deine tatsächlichen Einzahlungen je Vertrag im Sparjahr ein.

05 / Bestätigter Prämienstand

Trag den Prämienstand ein, den das Unternehmen dir schriftlich bestätigt hat.

06 / Geplante Verwendung

Notiere, wofür du das Guthaben einsetzen willst, etwa Kauf, Bau oder Umbau.

07 / Auszahlbarer Betrag

Trag ein, welcher Betrag laut Unternehmen tatsächlich auszahlbar ist und unter welchen Bedingungen.

08 / Antrag und Ansprechperson

Trag ein, wann du den Prämienantrag stellst und wer ihn beim Unternehmen bearbeitet.

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[PERSON\] § 1 WoPG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[EINKOMMEN\] § 2a WoPG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[HOEHE\] § 3 WoPG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[VERWENDUNG\] § 2 WoPG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[VERFAHREN\] § 4 WoPG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P06-0101-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.